

SPD Mitte richtet Fahrdienst am Wahlsonntag ein

Der SPD-Ortsverein Bergkamen-Mitte bietet wieder allen Bürgerinnen und Bürgern des Ortsteils, denen der Fußweg zum Wahllokal schwerfällt, einen Fahrdienst an. Dieser kann am Wahltag unter der Rufnummer 0177/7888170 angefordert werden.

VKU-Linien S80 und R81: Vollsperrung der Bahnhofstraße – Ausfall der Haltestelle „Stadthalle“

Die Haltestelle „Stadthalle“ kann ab Montag, 15.05.2017, für voraussichtlich etwa zwei Monate aufgrund von Reparaturarbeiten nicht bedient werden. Die Haltestelle „Kamen Bahnhof“ wird ersatzweise angefahren.

Betroffen sind die Linien C22, C23, S80, R81, AST und TaxiBus.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplan- auskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung: Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet www.vku-online.de.

1. Spatenstich fürs Schießzentrum der Jägerschaft in Overberge erfolgt am 2. Juni

Reinhard Middendorf, Vorsitzender der Kreisjägerschaft Unna, und Prof. Dr. Lothar Reinken, Vorsitzender der Kreisjägerschaft Hamm, gaben den Termin für den Spatenstich des geplanten Schießzentrums Unna-Hamm in Bergkamen bekannt. Am Freitag, dem 2. Juni, soll um 11:00 Uhr der erste Spatenstich für den Bau erfolgen.

Der geplante Schießstand, der aus einem jagdlichen Schießstand, einer Raumschießanlage und einem Geschäft mit Büchsenmacherei bestehen wird, ist in dieser Form einmalig in Deutschland. Die Kreisjägerschaften, die gemeinsam die GmbH Schießzentrum Unna-Hamm gegründet haben, werden den jagdlichen Schießstand betreiben. Dieser besteht aus vier 100 Meter Bahnen, fünf Pistolenbahnen, einer Kipphasenanlage und der Möglichkeit des Schießens auf den „laufenden Keiler“. Die Raumschießanlage und das Geschäft mit Büchsenmacherei werden durch die GmbH vermietet.

Für die Raumschießanlage besteht schon seit einiger Zeit ein Mietvertrag mit Achim Trebing. Für das Geschäft und die Büchsenmacherei steht die Einigung nun kurz bevor und es wurde bereits ein Vorvertrag mit der Firma „Jagdwelt 24“ aus Fürstenaue abgeschlossen.

Die Finanzierung des Großprojektes ist dreigeteilt. So werden für den Bau Eigenmittel der Kreisjägerschaft in Unna und Hamm und Mittel aus der Jagdabgabe verwendet. „Hierbei muss

hervorgehoben werden, dass keine Steuergelder in den Bau fließen werden.“, betonte Reinhard Middendorf, Vorsitzender der KJS Unna. Die GmbH stehe nun noch in Gesprächen mit den Banken zur Kreditfinanzierung, so Middendorf.

Mit der Fertigstellung des lang geplanten Schießzentrums wird im Herbst/Winter 2018 gerechnet.

Das Schießzentrum wird über die modernste Schallschutztechnik in Deutschland verfügen, so ähnlich wie sie auch auf in der DEVA-Anlage in Berlin zu finden ist. „Auch sicherheitstechnisch werden die höchsten Auflagen erfüllt werden.“, erklärte Middendorf.

Beweggründe für den Bau eines neuen Schießzentrums gibt es viele. Die Jägerschaft hat hier die Möglichkeit alle staatlich geforderten Schießnachweise abzuleisten. Zudem kann die Jungjägerausbildung der Kreisjägerschaften Unna und Hamm dann vor Ort zentral stattfinden. Der Schießstand beinhaltet zudem die Möglichkeit des Trainings und Ausbildung von Bundespolizei und Zoll. So soll nach der Fertigstellung der Schießstand vormittags durch verschiedenen Behörden ausgelastet werden. Am Nachmittag wird der Schießbetrieb für Jägerinnen und Jäger möglich sein. Die Kreisjägerschaften wollen das Außengelände des Zentrums nutzen, um pädagogisch im Bereich Lernort-Natur tätig zu sein. Die ebenfalls geplanten Seminarräume können zur Ausbildung der Jungjäger, Fortbildungsangebote und Vorstandssitzungen des Landesjagdverbandes NRW genutzt werden. Außerdem sollen hier Hersteller von Optik, Waffen und Zubehör die Möglichkeit bekommen Seminare anzubieten.

Sommerferien mit der Diakonie: Kurzenschlossene können noch ans Mittelmeer oder an die Nordsee fahren

Kinder und Jugendliche, die mit der Diakonie in den Sommerurlaub starten möchte, haben auch in diesem Jahr wieder vielfältige Möglichkeiten zum Ausspannen. Für einige Angebote sind noch Plätze frei.

So ist zum Beispiel vom 6. bis 20. August eine Fahrt nach St. Peter-Ording für Kinder zwischen acht und zwölf Jahren geplant. Die Teilnehmer können Sandburgen bauen, im Meerwasser planschen oder den Kiefernwald durchstreifen. Auch ein Tagesausflug in einen Freizeitpark steht auf dem Programm.

In den Süden Spaniens geht es vom 21. Juli bis zum 2. August. Jugendliche ab 15 Jahren haben an der Costa Brava die Gelegenheit, Sonne zu tanken und neue Leute kennen lernen. Die Metropole Barcelona ist ebenfalls nicht weit entfernt.

Ebenfalls noch Plätze frei sind auf einer Jugendreise, die vom 11. bis 25. August nach Kroatien führt. Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren wohnen in einer Ferienanlage mit Poollandschaft, Restaurants, Sportanlagen und mehr. Der Strand befindet sich direkt vor der Tür.

Ein besonderes Anliegen der Diakonie ist es, gerade auch Familien mit geringerem Einkommen einen Urlaub zu ermöglichen. Daher gibt es die Möglichkeit, Zuschüsse für die Urlaubsreisen zu beantragen. Der Reisedienst kümmert sich um die Formalitäten.

Weitere Informationen gibt es unter Tel. 0800/5890257 oder reisen@diakonie-ruhr-hellweg.de sowie online unter

Einbruch in Kiosk am Haldenweg – Spirituosen und Bargeld gestohlen

Unbekannte sind von Dienstag auf Mittwoch durch eine Seitentür, die sie vorher aufgebrochen hatten, in einen Kiosk am Haldenweg (beim Hagebaumarkt) eingedrungen. Gestohlen wurden nach dem bisherigen Ermittlungsstand alkoholische Getränke und Bargeld. Wer hat etwas Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter 02307 921 7320 oder 921 0.

Schwerer Lkw-Unfall auf der A2 in Höhe Kamen/Bergkamen: Eine Person schwer verletzt

Bei einem Verkehrsunfall am Dienstag auf der A 2 bei sind zwei Personen verletzt worden. Ein Lkw-Fahrer verletzte sich dabei schwer.

Ersten Ermittlungen zufolge fuhr ein 39-Jähriger aus Polen gegen 12.45 Uhr mit seinem Gefahrgut-Silozug auf der A 2 in Richtung Oberhausen. In diesem hatte er Harzlösung geladen.

Etwa in Höhe der Anschlussstelle Kamen/Bergkamen musste er sein Fahrzeug verkehrsbedingt bis zum Stillstand abbremsen. Dies übersah aus bislang ungeklärter Ursache offenbar ein dahinter fahrender 50-Jähriger aus Delbrück. Nahezu ungebremst fuhr er mit seinem Lkw in das Heck des Silozuges und wurde dadurch in seinem Führerhaus eingeklemmt. Die Feuerwehr befreite ihn und ein Rettungswagen brachte den Fahrer schwer verletzt in ein Krankenhaus.

Durch die Wucht des Aufpralls wurde das Führerhaus des Silozuges durch die rechte Schutzplanke und in die dortige Böschung geschoben. Der Auflieger drehte sich quer zur Fahrbahn. Gefahrgut trat dabei nicht aus. Der 39-jährige Fahrer kam mit leichten Verletzungen ebenfalls in ein Krankenhaus.

Den entstandenen Sachschaden schätzt die Polizei auf rund 85.000 Euro.

Während der Unfallaufnahme und Bergungsarbeiten musste die Richtungsfahrbahn für gut eine Stunde komplett gesperrt und anschließend auf einen Fahrstreifen begrenzt werden. Gegen 18.30 Uhr konnte die Fahrbahn wieder komplett freigegeben werden.

Grüne verteilen auf dem Stadtmarkt Blumen

Der Ortsverband Bergkamen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ist am 11. Mai von 10 bis 13 Uhr auf dem Stadtmarkt mit der Landtagskandidatin Anke Dörlemann, die nicht nur für Gespräche mit interessierten Bürger*innen vor Ort ist, sondern auch Blumen verteilt.

Eltern-Kind-Aktionsnachmittag Singen im Familienzentrum Tausendfüßler

Unter diesem Motto „Singen mit viel Rhythmus und Gefühl“ lädt das Familienzentrum „Tausendfüßler“, Im Sundern 7, 59192 Bergkamen, am Montag, 22. Mai, von 16 bis 17 Uhr zu einem Eltern-Kind-Aktionsnachmittag ein. Weitere Informationen sind im Familienzentrum erhältlich. Um die vorherige Anmeldung wird unter der Rufnummer: 02306-80141 gebeten.

Verkehrsunfall mit Flucht auf der Töddinghauser Straße: Fahrer hat sich gestellt

Die Beschädigungen an drei Autos in der Nacht zu Sonntag gegen 2.15 Uhr auf der Töddinghauser Straßen sind offensichtlich aufgeklärt: Am heutigen Dienstag meldete sich bei der Polizei ein Bergkamener, der erklärte, dass er mit dem Unfallfahrzeug nach einer Feier in der Kleingartenanlage Im Krähenwinkel nach Hause gefahren sei. „Ihn erwartet jetzt ein Strafverfahren wegen unerlaubten Entfernens vom Unfallort“, teilte die Polizei mit.

Das Unfallfahrzeug hatte die Polizei bereits vorher sichergestellt. Durch Hinweise wurde die Polizei auf einen silbernen Mazda aufmerksam, der deutliche Unfallschäden aufwies. Sie passten zu den Fahrzeugteilen, die nach den Kollisionen mit drei parkenden Autos, ein Kia und zwei VW, auf der Töddinghauser Straße zurückblieben. Die Polizei beziffert den Schaden an den drei Pkw auf rund 14.000 Euro.

Aktionswoche Alkohol 2017: Weniger ist besser

Die meisten wissen es nicht: Bereits das erste Glas Alkohol senkt die Aufmerksamkeit beim Autofahren oder während der Arbeit. Und das tägliche zweite Glas Bier oder Wein erhöht das Risiko für die Gesundheit. Die Botschaft der Aktionswoche Alkohol ist daher: Weniger Alkohol ist besser.

Dieses Motto können die Fachleute aus der gemeinsamen Suchtberatungsstelle im Kreis Unna nur unterschreiben. Während der Aktionswoche Alkohol vom 13. bis 21. Mai sind sie mit zwei Veranstaltungen in Lünen präsent, um auf das Thema aufmerksam zu machen.

Patienten, Besucher und Mitarbeiter des Marien Hospitals in Lünen können am Samstag, 13. Mai von 13 bis 17 Uhr an einem von Mitarbeiterinnen des Kreises und des Deutschen Roten Kreuzes Lünen sowie Vertretern des Arbeitskreises Suchtselbsthilfe betreuten Infostand probieren, wie lecker alkoholfreie Cocktails schmecken. Außerdem können sie einen Parcours mit einer Rauschbrille bewältigen.

Kreis Unna, DRK Lünen und Arbeitskreis Suchtselbsthilfe laden darüber hinaus zu einer Filmvorführung ein: Am Mittwoch, 17.

Mai wird im Gesundheitshaus am Roggenmarkt 18-20 in Lünen der Film „Wenn die Liebe ertrinkt“ gezeigt. Er dauert ca. 20 Minuten und widmet sich dem Thema Co-Abhängigkeit. Anschließend soll eine Diskussionsrunde stattfinden. Beginn ist um 18 Uhr im Dachgeschoss des Gesundheitshauses, alle Interessierten sind eingeladen. PK | PKU

Hintergrund: 2017 wird die Aktionswoche Alkohol bundesweit bereits zum 6. Mal aufgelegt. Nach wie vor ist sie eine einzigartige Präventionskampagne. Denn sie baut in erster Linie auf Freiwilligkeit, Bürgerengagement und Selbsthilfe.

Tausende Engagierte sind neun Tage lang dabei: Mitglieder von Selbsthilfegruppen, Fachleute von Beratungsstellen, Fachkliniken und aus der Suchtprävention, Ärzte, Apotheker und Menschen, die in Vereinen und in Kirchen aktiv sind.

NRW-Landtagswahl: Live-Präsentation auch im Kreishaus Unna

Landesweit werden zahlreiche Menschen am 14. Mai den Verlauf der NRW-Landtagswahl verfolgen. Manche möchten ganz dicht dran sein, wenn es um Stimmen, Mandate und Prozente geht. Sie alle sind im Wahlstudio im Kreishaus Unna willkommen.

Interessierte können dort „live“ dabei sein, wenn die Ergebnisse der Landtagswahl aus den Wahlkreisen 115, 116 und 117 (hierzu gehört auch der Hammer Stadtteil Herringen) an die Kreiswahlleitung übermittelt und zu einem vorläufigen Endergebnis zusammengefasst werden.

Das Kreishaus Unna an der Friedrich-Ebert-Straße 17 wird am Sonntag, 14. Mai ab 17.30 Uhr zum „Haus der offenen Tür“. Im Sitzungstrakt werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Steuerungsdienstes und der Zentralen Datenverarbeitung das Wahlgeschehen präsentierten. Gegen 20 Uhr wird mit dem vorläufigen amtlichen Endergebnis gerechnet. PK | PKU